

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen am Dienstag, den 16.11.2021; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:12 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Engelhard, Axel

Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Gladbach, Thomas
Melsbach, Thorsten
Witzel, Malte

wählbarer Bürger

Abrams, Johann
Dust, Ansgar

Verwaltung

Möller, Uwe
Drenckhahn, Ute

Bürgermeister

Schriftführer

Gierlinger, Florian

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Bericht aus der Verwaltung
- 6) Umstellung auf die doppelte Buchführung
- 7) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2021
- 8) Haushaltssatzung und -plan 2022
- 9) Verschiedenes
- 10) Finanzangelegenheiten

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Engelhard eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Engelhard beantragt, den Tagesordnungspunkt „Finanzangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Herr Abrams regt an, dass die Umbesetzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie die Verpflichtung von Frau Olga Gafarovas in das Protokoll aufgenommen wird. Die Verwaltung nimmt diese Anregung gerne auf. Zusätzlich wird eine andere Fassung des Vortrags zur Reform der Grundsteuer dem Protokoll als Anlage beigefügt.

4) **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5) **Bericht aus der Verwaltung**

Herr Gierlinger berichtet über die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde. Aktuell liegt das Gewerbesteuer-Soll bei 5.233.100 EUR und damit immer noch weit über dem Ansatz des Ursprungshaushaltes 2021. Zusätzlich erhalten die kreisangehörigen Kommunen auch im Haushaltsjahr 2022 nach § 19 Abs. 10 Nr. 1 bb) und Nr. 2b) FAG entsprechende Infrastrukturmittel für Investitionsmaßnahmen. Gemäß eigener Berechnung erhält die Gemeinde Büchen voraussichtlich 94.795,80 EUR.

Wie in der Sitzung am 19.10.2021 bereits von Herrn Möller berichtet, kann aufgrund der hohen Jahresüberschüsse des Kreises mit einer Reduzierung der Kreisumlage zum 01.01.2022 gerechnet werden. Im Zuge des diesbezüglichen Anhörungsverfahrens haben sich die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Büchen einem gemeinsamen Schreiben der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Ämter angeschlossen.

Des Weiteren berichtet Herr Möller, dass der Stellenplan zum Haushalt 2022 vom Hauptausschuss am 15.11.2021 genehmigt worden ist.

6) **Umstellung auf die doppelte Buchführung**

Herr Gierlinger gibt dem Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss einen Überblick über den aktuellen Stand des Projekts zur Umstellung auf die doppelte Buchführung. Danach hält Frau Drenckhahn einen Vortrag über die Einführung der Anlagenbuchhaltung und beantwortet anschließend Fragen aus dem Ausschuss. Die Präsentation sowie die Bewertungsrichtlinie sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

7) **2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2021**

Herr Gierlinger stellt dem Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss die seit der letzten Sitzung durchgeführten Ansatzveränderungen vor. Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass die im Entwurf des Nachtragshaushalts eingestellten Zuschüsse zu den Nutzungskosten für Fremdhallen ab sofort an die Vereine ausbezahlt werden können.

Der Entwurf des 2. Nachtragshaushaltsplans 2021 vom 19.10.2021 weist einen insgesamt ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. In den Sitzungen des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses am 04.11.2021 und am 16.11.2021 wurden eine Reihe von Ansatzveränderungen beschlossen.

Nach Einarbeitung der Ansatzveränderungen empfiehlt der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Nachtragshaushaltssatzung mit dem dazugehörigen 2. Nachtragshaushaltsplan und den erforderlichen Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 3 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Haushaltssatzung und -plan 2022

Herr Gierlinger stellt dem Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss die seit der letzten Sitzung durchgeführten Ansatzveränderungen vor.

Anschließend wird im Ausschuss über eine Erhöhung der Hebesätze diskutiert. Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss ist sich darüber einig, dass die Hebesätze für das Jahr 2022 nicht verändert werden sollen. Das Thema „Hebesatzerhöhung“ soll im nächsten Jahr frühzeitig erneut diskutiert werden.

Des Weiteren findet im Ausschuss eine intensive Diskussion über die Ausgaben für Investitionen statt. Herr Engelhard und Herr Dust merken an, dass Ausgaben immer mit Augenmaß getätigt werden sollen.

Herr Gladbach erklärt, dass ein solider und konservativer Haushalt vorgelegt wurde. Im Nachtragshaushalt und im Haushalt 2022 sind sechsstellige Beträge für die Schaffung eines provisorischen Jugendzentrums auf dem Bürgerplatz eingeplant. Diese Maßnahme wird nicht von der SPD-Fraktion unterstützt. Im Beteiligungsverfahren zum Ortsentwicklungskonzept wurden gute Vorschläge zu einer anderweitigen Nutzung des Bürgerplatzes abgegeben. Auch die Alternative eines Provisoriums im B-Plan 54 zu schaffen fand keine Mehrheit. Daher erfolgt von der SPD-Fraktion keine Zustimmung zu dem 2. Nachtragshaushalt 2021 und zu dem Haushalt 2022.

Der Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 vom 19.10.2021 weist einen insgesamt ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. In den Sitzungen des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses am 04.11.2021 und am 16.11.2021 wurden eine Reihe von Ansatzveränderungen beschlossen. Nach Einarbeitung der Ansatzveränderungen empfiehlt der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung Büchen den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und den erforderlichen Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 3 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.



Axel Engelhard
Vorsitzender



Florian Gierlinger
Schriftführung